



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ rüstet Tissuemaschinen von Sofidel, Schweden, auf: erstmalige Verwendung von Bio-Synthesegas für die Trocknung in der Tissue-Industrie

GRAZ, 6. MAI, 2022. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ hat mit der Sofidel Group eine Vereinbarung zur Aufrüstung der Haubentechnologie der Tissueanlage in Kisa, Schweden, unterzeichnet. Das ANDRITZ-Equipment wird Sofidel die Verwendung von erneuerbarem Gas (Bio-Synthesegas) für die Trocknung von Tissue oder jeder anderen Art von Papier ermöglichen. Es handelt sich um die erstmalige Verwendung von Bio-Synthesegas für Papiertrocknung in der Industrie. Die Inbetriebnahme ist für das erste Halbjahr 2023 geplant.

Um den Heizprozess vom derzeit verwendeten Flüssiggas (LPG: Liquefied Petroleum Gas) auf Bio-Synthesegas umzustellen, werden die Brenner der PM3 und PM4 im Werk Kisa ersetzt, und die Brennkammer der Haube der PM3 wird von ANDRITZ Novimpianti aufgerüstet. Dies wird einen gleichmäßigen Gasstrom für eine effektive und konstante Tissuetrocknung ermöglichen. Nach dem Upgrade wird die PM3 zu 100 Prozent mit Bio-Synthesegas für die Papiertrocknung versorgt, PM4 wird teilweise mit Bio-Synthesegas gespeist werden.

Die Investition ist Teil von Sofidels Ziel, eine CO₂-Reduktion von 8.500 Tonnen jährlich zu erzielen. Das Bio-Synthesegas für den Heizprozess wird in einer thermo-chemischen Konversionsanlage am Standort Kisa erzeugt – unter Verwendung von lokal zugekauften Holzschnitzeln als Biobrennstoff.

ANDRITZ Novimpianti's Rolle in Kisa basiert auf der langjährigen Erfahrung mit Luft- und Energiesystemen für Tissue, Papier und Karton. Luca Linari, Geschäftsführer von ANDRITZ Novimpianti, sagt: *„Das ist das erste Mal, dass Bio-Synthesegas für die Trocknung von Papier verwendet wird. Dies ist ein signifikanter Schritt für die gesamte Industrie, um nachhaltiger zu werden. Und ANDRITZ ist sehr stolz darauf, Sofidel bei dessen Initiative CO₂ Emissionen zu reduzieren, unterstützen zu können.“*

Sofidel Chief Technical Officer Davide Mainardi sagt: *„Die Einführung von Bio-Synthesegas in Kisa ist ein wichtiger Meilenstein unserer Nachhaltigkeits-Roadmap. Diese Initiative mit ANDRITZ Novimpianti, Meva Energy und der Universität von Pisa bringt konkrete Vorteile, die sich in relativ kurzer Zeit bezahlt machen werden. Die Initiative macht uns auch zuversichtlich, dass unser Zwischenziel von 40 Prozent Reduktion von CO₂ Emissionen bis 2030 verglichen mit dem Ausgangsjahr 2018 mit der verfügbaren Technologie erreichbar ist.“*

– Ende –





ANDRITZ Novimpianti unterstützt Sofidel bei der Eliminierung fossiler Brennstoffe im Tissuetrocknungsprozess.

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTO

Presse-Information und Foto stehen unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung. Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe "Foto: ANDRITZ".

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
andritz.com

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydro und Separation – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft, globale Präsenz sowie Nachhaltigkeit sind die wesentlichen Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 26.800 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

ANDRITZ PULP & PAPER

ANDRITZ Pulp & Paper liefert nachhaltige Technologien, Automatisierungs- und Servicelösungen für die Erzeugung aller Arten von Faserstoffen, Tissue, Papier und Karton. Die Technologien und Dienstleistungen konzentrieren sich auf die maximale Ausnutzung von Rohstoffen, die Steigerung der Produktionseffizienz, die Senkung der Gesamtbetriebskosten sowie auf innovative Dekarbonisierungsstrategien und den autonomen Anlagenbetrieb. Zum Geschäftsbereich gehören auch Kessel für die Energieerzeugung, Rauchgasreinigungsanlagen, verschiedene Vliesstoff-Technologien und Faserplatten-Produktionssysteme (MDF) sowie Recycling- und Zerkleinerungslösungen für zahlreiche Abfälle. Neueste IIoT-Technologien im Rahmen der Metris-Digitalisierungslösungen komplettieren das umfassende Produktangebot.